

Anmeldung und Preise

Normalpreis: € 590

Ermäßigter Preis:* € 490

FSV-Nachwuchsförderung: ** € 330

* für ordentliche FSV-Mitglieder und jede/n weitere/n gleichzeitig angemeldete/n Teilnehmer/in derselben Organisation, Vertreter:innen von Behörden

** Aktion gilt für alle unter 32 Jahren bei gleichzeitiger Übermittlung eines Lichtbildausweises per E-Mail zur Bestätigung des Alters.

Der Seminarpreis inkludiert eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, ein Mittagessen, ein Abendessen, Kaffeepausen und das Abendevent.

Veranstaltungsort: Hotel Metzgerwirt, Markt 5, 5621 St. Veit im Pongau

ANMELDUNG UNTER WWW.FSV.AT/VERANSTALTUNGEN

Die Organisation der Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und der Forschungsgesellschaft Straße | Schiene | Verkehr (FSV)



Inhaltliche Fragen: Dr. Oliver Roider (BOKU), +43/1/47654-85617, Dr. Roman Klementschitz (BOKU), +43/1/47654-85618 **Organisatorische Fragen:** veranstaltung@fsv.at (FSV)

FSV-PLANUNGSSEMINAR 2026



PARTIZIPATION IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

NEUE TECHNOLOGIEN ZUR KOMMUNIKATION MIT BÜRGERINNEN UND BÜRGERN IN DER VERKEHRSPANUNG

7. UND 8. MAI 2026 - ST. VEIT IM PONGAU

PARTIZIPATION IM ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG

NEUE TECHNOLOGIEN ZUR KOMMUNIKATION MIT BÜRGERINNEN UND BÜRGERN IN DER VERKEHRSPLANUNG

Donnerstag, 7. Mai | Moderation: Oliver Roider, Institut für Verkehrswesen, BOKU

13:30 Begrüßung

13:45 **RAHMENBEDINGUNGEN UND TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN**

Praxisleitfaden: Partizipation im digitalen Zeitalter

Benedikt Montag, Bundeskanzleramt

**Trans|formator:in - die Umgestaltung von Straßen und Plätzen auf
Überholspur bringen**

Gunnar Grandel, Forschungsbereich Verkehrssystemplanung, TU Wien
**Visualisierung und Simulation von komplexen Planungsvorhaben in der
räumlichen Planung**

Peter Zeile, Karlsruher Institut für Technologie

**SMARTICIPATION – Das Smartphone im Planungsverständnis von
Verkehrsprojekten**

Nicole Raddatz, Universität Kassel

15:45 Kaffeepause

16:15 **INNOVATIVE ANSÄTZE AUS STÄDTEN UND GEMEINDEN**

Konsensbildung: Beteiligung der Bürger:innen durch Gamification

Hilda Tellioglu, Fakultät für Informatik, TU Wien

**Urbane digitale Zwillinge und digitale Tools zur Planungsunterstützung
Anwendungsbezogene Praxisbeispiele aus verschiedenen
Forschungsprojekten**

Caroline Atzl & Michael Andorfer, iSPACE plus GmbH

Mobilitätsdialog Online – Bürger gestalten

Beispiele oberösterreichischer Gemeinden für Mobilität und Verkehr

Thomas Kuc, Trafility GmbH

19:00 Abendessen inklusive Weinverkostung

In der modernen Verkehrsinfrastrukturplanung ist Partizipation zunehmend ein wichtiger Bestandteil des Entscheidungsprozesses. Im digitalen Zeitalter eröffnen neue Technologien Möglichkeiten, wie Bürger:innen und Interessensgruppen aktiv in Planungsprozesse eingebunden werden können. Durch digitale Umfragen, mobile Apps zur Bürger:innenbeteiligung, Online-Plattformen, interaktive Simulationstools oder Visualisierungstechnologien in virtueller Umgebung erhalten Planer:innen die Chance, komplexe Projekte verständlicher und greifbarer zu machen. Dadurch kann nicht nur die Akzeptanz, sondern auch die Effizienz der Planung verbessert werden. Unterschiedliche Standpunkte lassen sich in Echtzeit erfassen und in den Planungsprozess integrieren.

Im Fokus des diesjährigen FSV-Seminars steht die Frage, wie Partizipationsprozesse im Verkehrsbereich durch digitale Tools gestaltet werden können, ohne die Komplexität und den Zeitaufwand zu erhöhen. Können digitale Werkzeuge den Dialog zwischen Planer:innen, Behörden und der Öffentlichkeit fördern und zu einer transparenteren sowie fundierteren Entscheidungsfindung beitragen?

Ziel des Seminars ist es, vorhandene Rahmenbedingungen, technische Möglichkeiten, Zielvorstellungen und Strategien unterschiedlicher Akteure zum Thema Partizipation in der Planung zu beleuchten. Anhand aktueller Praxisbeispiele soll gezeigt werden, wie digitale Technologien die Kommunikation zwischen den Beteiligten verbessern und so zur effizienteren Planung und Umsetzung von Verkehrsprojekten beitragen können.

In gewohnter Weise wird diese zwei Halbtage dauernde Veranstaltung aus einem Mix aus Impulsvorträgen und darauf reflektierenden Workshops und Gruppendiskussionen bestehen. Es wird ausreichend Zeit für den Gedankenaustausch sowohl im offiziellen Programm als auch darüber hinaus geben.

Freitag, 8. Mai | Moderation: Juliane Stark, Institut für Verkehrswesen, BOKU

09:00 **PRAXISBEISPIELE**

Praxisleitfaden: Partizipation im digitalen Zeitalter

Partizipationsprozesse in der Stadt Salzburg

Christian Kainz, zukunftswege.at / Salzburger Verkehrsverbund GmbH

Praxisbeispiel der Anwendung unterschiedlicher digitaler und analoger Werkzeuge

Peter Kühnberger, Dialog plus

Digitalisierung und Partizipation im Planungsprozess

Praxisbeispiele aus Niederösterreich

Christof Dauda und Heinz Kreis, Land Niederösterreich

10:30 **WORKSHOP**

Diskussion in moderierten Kleingruppen

- Welche digitalen Tools werden derzeit eingesetzt?
- Welche Funktionen wären künftig wünschenswert?
- Welche Akteure sind einzubeziehen und wie kann gute Zusammenarbeit funktionieren?

11:30 Kaffeepause

12:00 **Präsentation der Ergebnisse und Diskussion**

Moderation: Roman Klementsitz, Institut für Verkehrswesen, BOKU

12:30 **Podiumsdiskussion / Reflexion / Ausblick**

13:00 Mittagessen